

Als Beigaben zu Feldpostbriefen besonders geeignet

# Soldaten-Taschen-Ratgeber über Lebenskunst im Krieg.

Von **Wilhelm Dörr**, Sportlehrer des Deutschen Reichsausschusses für Olympische Spiele.

Preis: M. —.20 ord., M. —.12 bar, 50 Expl. M. 5.—. 5 Probe-Exemplare mit 60% Rabatt = 40 S.

**Rud. Bechtold & Comp., Wiesbaden.**

## Alphabetische Verlustliste

50 Pf. ord., 35 Pf. no. u. 7/6 pro Heft  
(bei größeren Bezügen Extrarabatt)  
**Heft 24 soeben erschienen!**  
Berlin NW. 7. **Georg Stilke.**

In den nächsten Wochen werden ausgegeben:

(Z)

### Kriegsnummer (Nr. 1) des Arbeitsrechtes

Jahrbuch für das gesamte Dienstrecht der Arbeiter, Angestellten und Beamten

herausgegeben von

Dr. H. Potthoff, Düsseldorf

und Dr. H. Sinzheimer, Frankfurt a. M.

Einzelpreis M. 3.— (Abonnement eines Jahrganges M. 6.—)

Aber die Einwirkungen des Krieges auf die Arbeitsverhältnisse der Angestellten und Arbeiter — Fortzahlung des Gehaltes — Offenhalten der Stellen — wichtiger Grund zur Entlassung — Steuerpflicht usw. wurden bisher so widersprechende Ansichten veröffentlicht, daß es notwendig erschien, alle einschlägigen Rechtsfragen von autoritativer Seite behandeln zu lassen. Das geschieht in der **Kriegsnummer des Arbeitsrechtes**. Diese Kriegsnummer soll nicht nur den beteiligten Arbeitgebern wie ihren Angestellten und Arbeitern aus allen Betrieben der Industrie, des Handels und des Gewerbes, wie den Gerichten, Behörden, Anwälten und Verbandsleitern als Richtschnur dienen, sie knüpft auch an bestehende Rechtsverhältnisse Verbesserungsvorschläge an, um so für die Zukunft eine tadellos verlaufende „Mobilmachung des Arbeitsmarktes“ zu sichern. Ganz besonders aber soll die Kriegsnummer des Arbeitsrechtes dazu verwendet werden, dem neutralen Ausland einen Begriff der wirtschaftlichen Arbeit in Deutschland während des Krieges beizubringen und somit am wirkungsvollsten die gehässigen Verleumdungen unserer Gegner zu widerlegen. Zu diesem Zweck wird der Einzelpreis von M. 3.— bei Abnahme von 10 Exempl. auf 60 S., und bei Abnahme von 50 Exemplaren auf 50 S. ermäßigt. Wir bitten alle Exportfirmen von Deutschland und Österreich-Ungarn einzuladen, von diesem Anerbieten möglichst großen Gebrauch zu machen und ihre Geschäftsfreunde im neutralen Ausland mit der **Kriegsnummer des Arbeitsrechtes** zu versehen. Bemerkenswert wird, daß auch die Einwirkungen des Krieges auf das Arbeitsrecht in Österreich-Ungarn — Schweiz — Holland — Italien in dieser und den folgenden Kriegsnummern zur Darstellung gelangen sollen.

Die Kriegsnummern vom Arbeitsrecht und Beamten-Jahrbuch eignen sich also einerseits für staatliche Verwaltungsbehörden und größere Gemeinden und Schulverwaltungen, andererseits sehr für die Exportfirmen des Bezirkes zu Propagandazwecken und für die größeren Industriefirmen und Organisationen des Handels zu eigenem Gebrauch. Beide Kriegsnummern werden **nur auf Verlangen**, aber in reichlicher Anzahl bedingungsweise geliefert.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Verlag von J. Neff, Stuttgart, Büchsenstr. 8.**

### Kriegsnummer des Beamten-Jahrbuches

Vierteljahresschrift für die gesamte Beamtenbewegung herausgegeben von **Albert Falkenberg, Berlin**

und **Dr. Heinz Potthoff, Düsseldorf.**

Einzelpreis M. 2.— (Der Jahrgang M. 5.—)

Die Kriegsnummer behandelt die **Tätigkeit der deutschen Beamten während des Krieges** nach mitfolgendem

**Inhaltsverzeichnis:**

Die Zukunftsarbeit der deutschen Beamten - Verbände. Von **A. Falkenberg**.  
Die Kriegshilfe der deutschen Beamten. Von **Oberpostsekretär Scharringhausen**.  
Die österreichischen Staatsbeamten und der Krieg. Von **Viktor Schidl**, Vize-Präsident des Zentralverbandes der österreichischen Staatsbeamten-Vereine.  
Dr. **Höfle**: Gehalts- und Dienstfragen bei den Behörden.  
Volkskraft und Zukunft. Von **Staatsanwalt Zeiler**, Zweibrücken.  
Beamtenwirtschaftspolitik in und nach dem Krieg. Von **General-**  
Sekretär **Jacubeit**, Berlin-Zehlendorf.  
Feldpost. Von **Oberpostsekretär Scharringhausen**, Bremen.  
Eisenbahn im Krieg. Von **Eisenbahnbüro - Assistent Albers**, Bremen.  
Die Beamten und die Bodenfrage nach dem Krieg. Von **A. Damasko**, Berlin.  
Kriegsfürsorge für Arbeiter, Angestellte und Beamte im Reich, Staat und in der Gemeinde.  
Umfrage: In welcher Weise wird der Krieg die neuzeitliche deutsche Beamtenbewegung beeinflussen: **Landgerichtsrat Kulemann**, Göttingen.  
**Auch diese Kriegsnummer, welche in Deutschland und Oesterreich namentlich von Behörden und Beamten gekauft wird, ist zu Propagandazwecken im neutralen Ausland bestimmt. (50 Expl. zu 50 Pf., 100 Expl. zu 40 Pf.)**

**Inhalt des Kriegsheftes des Arbeitsrechtes:**

Dr. **Heinz Potthoff**, Düsseldorf: Der Krieg und die Zukunft des Arbeitsrechtes.  
Dr. **S. Grünberg**, Wien: Krieg und Arbeitsrecht in Österreich.  
Dr. **A. Elster**, Berlin: Kriegsnot oder Kontraktbruch.  
Dr. **G. Baum**, Berlin: Auflösung des Arbeitsverhältnisses.  
— Die Einberufung zum Kriegsdienste.  
Stadttrat **H. v. Frankenberg**, Braunschweig: Der Einfluß des Krieges auf die soziale Versicherung.  
Dr. **G. Baum**, Berlin: Beitragszahlung zur Angestellten-Versicherung während des Krieges.  
Dr. **H. Sinzheimer**, Frankf. a. M.: Krieg und Tarifverträge.  
Dr. **L. Seelig**, Mannheim: Die Kriegsklausel in Bühnenanstellungsverträgen.  
Dr. **L. Heß**, Stuttgart: Arbeitsrecht und Kriegsnotgesetz.  
**E. J.**: Die Besteuerung des Arbeitseinkommens im Kriege.  
**R. Wiffel**, Berlin: Arbeitsbeschaffung in der Industrie.  
Dr. **M. Ghiron**, Rom: Krieg und Arbeitsrecht in Italien.  
**Berichte:**  
Dr. **Heinz Potthoff**, Düsseldorf: Die gesetzliche Neuordnung der Konkurrenzklausele.  
Dr. **E. Warschauer**, Rattowitz: Die Rechtsprechung über das Arbeitsrecht 1912/13.  
Prof. **A. Weber**, Heidelberg: Zum 70. Geburtstag Lujo Brentanos.